

Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: BS = Blockseminar, GS = Grundseminar, HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, OS = Oberseminar, PR = Praktikum, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung

Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

In das Verzeichnis werden nur noch Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft mit einem akademischen Abschluss gibt. Ebenso entfallen Angaben zu Diplomanden- und Dissertantenseminaren sowie Kolloquien ohne nähere inhaltliche Bestimmung.

Nachtrag Sommersemester 2009

Berlin. *Universität der Künste.* PD Dr. Christa Brüstle: Komponistinnen im 20./21. Jahrhundert – HS: Mozarts Symphonien. □ Dr. Philine Lautenschläger: PS: Gustav Mahlers Wunderhorn-Symphonien – Einführung in die Musikwissenschaft.

Freiburg. Dr. Markus Thiemel: Indische Musik – Konzepte und Rezeption.

Hamburg. In der *Historischen Musikwissenschaft* ist die Übung „Gehörbildung“ von Prof. de Greeve ausgefallen. In der *Systematischen Musikwissenschaft* sind das Seminar „Nichtlinearität, Chaos, Selbstorganisation und Stochastik in der Musikwissenschaft“ von PD Dr. Markus Abel und das HS „Stimmen populärer Musik. Geschichte, Analyse, Rezeption“ von PD Dr. Martin Pfeleiderer ausgefallen. Angeboten wurde dafür das PS „Musik als Wirtschaftsfaktor – aktuelle ökonomische Aspekte des Musikgeschäfts“ von Dr. Marc Pendzich.

Potsdam. Dr. Markus Böggemann: S: Happy New Ears: Komponieren heute – S: Lesen und Schreiben für Musikwissenschaftler – S: Repertoirekunde. □ Dr. Karsten Mackensen: S: Die Welt in der Musik: Musikalische Kosmologien in der Frühen Neuzeit. □ PD Dr. Andreas Meyer: S: Einführung in die Musikethnologie. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: S: Geschichte der Musikgeschichten: Von Johann Nikolaus Forkels *Allgemeine Geschichte der Musik* zum *Neuen Handbuch der Musikwissenschaft* – S: Kammermusik für Streicher im 19. Jahrhundert – Von *Orfeo* zu *Euridice*: Die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Saarbrücken. Dr. Christoph Gaiser: PS: Das Musical nach 1940. □ Astrid Opitz, M. A.: Ü: Notationskunde – Ü: Generalbass. □ Dr. Thomas Radecke: PS: Musikästhetik – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Theo Schmitt: Ü: Konzertmanagement.

Stuttgart. Prof. Dr. Bernd Clausen: PS: Von Kulturvölkern, Kulturkreisen und exotischer Musik. □ Prof. Dr. Hendrikje Maunter/Erika Baumann: Konzertmoderation. Recherche, Ausarbeitung, Präsentation. □ Dr. Anja Rosenbrock: PS: Filmmusikanalyse – HS: Kooperationen für kulturelle Bildung (gem. mit Prof. Dr. Sointu Scharenberg). □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg/Prof. Dr. Hendrikje Mautner: HS: Kooperationen für kulturelle Bildung.

Tübingen. Dr. Judith Haug: S: Schriftlichkeit, Mündlichkeit und Improvisation in der abendländischen Musikgeschichte – S: Hören und Analysieren „fremder“ Musik. □ Dr. Ann-Katrin Zimmermann: S: „Stabat Mater“-Vertonungen.

Weimar. Dr. phil. habil. Matthias Tischer: Ü: Klassiker des Schreibens über Musik. Von Augustinus bis Adorno.

Wintersemester 2009/10

Augsburg. Hans Ganzer, M. A.: Ü: Aufführungspraxis. □ N. N.: Musikgeschichte I – S/HS: Musikwissenschaft im Kontext – PS: Musikgeschichte II – PS: Analyse I – PS: Analyse II – Ü: Grundlagen der Musikwissenschaft – S/Ex: Musikgeschichte vor Ort (1).

Basel. *Historische Musikwissenschaft:* Dr. Cornelia Bartsch: V mit Koll: Musik/Geschichte/Gender – Quo vadis? Einführung in die musikwissenschaftlichen Genderstudien, ihre Geschichte, Theorie und Perspektiven. □ Prof. Dr. Margaret Bent: S: Messenpaare und Messenzyklen ca. 1400–1450: Verwandtschaft, Anordnung und Überlieferung – Ü: Die Motette von ca. 1320 bis 1450. □ Dr. Pietro Cavallotti: Ü: Helmut Lachenmanns „Musique concrète instrumentale“: Ursprung und Entwicklung einer Poetik (gem. mit der Schola Cantorum Basiliensis). □ PD Dr. Martin Kirnbauer: PS: „La prima donna del mondo“. Isabella d’Este (1474–1539) und die Musik in Mantua – Ü: Orlando di Lasso (1532–1594), princeps musicorum. □ Dr. Matteo Nanni: PS: Grundlagen der Musik des Mittelalters: Choral, Liturgie, Neumen, Modalnotation. □ Dr. Dominique Müller: PS: Satzlehre III.

□ Prof. Dr. Matthias Schmidt: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – 550 – 100 – 2010: Fest- und Erinnerungskultur. Ein Praxisseminar (gem. mit Dr. Simon Obert) – S: Goethes Musik. Poetischer Klang, Vertonungen, Musiktheater (gem. mit Prof. Dr. Alexander Honold). □ PD Prof. Dr. Joseph Willmann: Ü: Heinrich Christoph Kochs (1749–1816) Kompositionslehre.

Bayreuth. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: Forschungsfreisemester. □ Dr. Rainer Franke: Experimentelles Musiktheater: Neue Formen und Gattungen im Musiktheater des 20. Jahrhunderts – PD Dr. Manuela Jahrmärker: Igor Strawinsky. □ Prof. Dr. Anno Mungen: PS: Karneval und/als Musiktheater. □ Dr. Christine Siegert: PS: Methoden der Musikwissenschaft: das Lied. □ Dr. Saskia Maria Woyke: Musiktheater in Venedig von 1600 bis heute.

Musiktheaterwissenschaft. PD Dr. Daniel Brandenburg: PS: Wahnsinn, Poeten und Poetaster. □ Dr. Rainer Franke: S: Wie schreibe ich eine Rezension? – PS: Experimentelles Musiktheater: Neue Formen und Gattungen im Musiktheater des 20. Jahrhunderts – Ü: Einführung in die Theaterwissenschaft. □ Melanie Fritsch: Ü: Schreiben und Präsentieren. □ Ulrike Hartung: S: Musik(-theater) im Kontext zeitgenössischer Kunst. □ PD Dr. Manuela Jahrmärker: Igor Strawinsky. □ Prof. Dr. Martina Leeker: HS: Theatergeschichte des Computers. Computergeschichte des Theaters – Ü: Grundbegriffe und Methoden der Analyse von Inszenierungen I – Ü: Bewegung filmen. □ PD Dr. Marion Linhardt: Masken, Typen, Szenarien. Erscheinungsformen der Antiken- und der Commedia-dell'arte-Rezeption vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Anno Mungen: Musiktheater inszenieren: Theoretische Überlegungen – PS: Karneval und/als Musiktheater. □ PD Dr. Mathias Spohr: PS: Produktionsdramaturgie. □ Dr. Thomas Steiert: HS: Manifeste und Programme der russischen Theateravantgarde – S: Musik-, Tanz- und Theater-Festivals – Ü: Theaterkunst: Theorie und Praxis. □ Prof. Dr. Susanne Vill: HS: Die antike griechische Tragödie – S: Theater-/Kulturen in Performance – S: Richard Wagners Musikdramen in postmodernen Perspektiven – Ü: Darstellungen von Interkulturalität auf der Bühne und im Film. □ Dr. Saskia Woyke: PS: Musiktheater in Venedig von 1600 bis heute.

Berlin. Freie Universität. Prof. Dr. Bodo Bischoff: S: Tonsatz 2. Kontrapunkt/Gehörbildung. Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts – S: Tonsatz 3. Inventionen, Fuge und Kanon im Œuvre J. S. Bachs/Gehörbildung – S: Editionspraxis. Robert Schumanns *Gesammelte Schriften über Musik und Musiker* – Ausgewählte Fantasiekompositionen des 18./19. Jahrhunderts. J. S. Bach, W. A. Mozart, C. Ph. E. Bach., F. Schubert und R. Schumann – Entwicklung der Sinfonik im 19. Jahrhundert. Mendelssohn, Schumann, Brahms. □ Dr. Frédéric Döhl: S: Crossover: Analyse musikalischer Vielseitigkeit. □ Dr. Gregor Herzfeld: S: Motetten des Mittelalters – S: Musik und Gender Studies. □ Prof. Dr. Jürgen Maehder: Dramaturgie der europäischen Oper des 20. Jahrhunderts I. 1900–1949 – Inszenierung der europäischen Oper des 20. Jahrhunderts I. 1900–1949. □ Dr. Michael Maier: S: Petrarca-Vertonungen – S: Guido von Arezzo. *Micrologus* – S: Igor Strawinsky – Musik und Dichtung im 20. Jahrhundert. Joyce, Proust, Sartre, Beckett und Bernhard. □ Dr. Peter Moormann: S: Kompositionsprinzipien der Filmmusik. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: S: Romantische Musik und musikalische Romantik – S: Antike Schriften zur Musik – Rhythmus. □ Lehrbeauftr. Dr. Oliver Vogel: S: Klassizismus im 18. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: HS: Randgruppenmusik II – Musik und Ritual in der Himalaya-Region.

Berlin. Humboldt-Universität. Prof. Dr. h. c. Hermann Danuser: Form und Formen der Musik – Theorie und Geschichte – S: Surrealismus: die Avantgarde und die Künste (gem. mit Prof. Dr. Helmut Pfeiffer) – S: Musikalische Struktur- und Formanalyse. Übungen an Werken vom 18. bis 21. Jahrhundert – Koll: Heroismus und Post-Heroismus in der Musik. □ Dr. Christa Hasche: Performance-Konzepte. Theoretische Ansätze und historische Entwicklung im 20. Jahrhundert – Koll: Performance-Analysen. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Musiksoziologie: Trends, Konzepte, Theoriefelder – S: Der ver-rückte Schumann: Leben, Krankheit, musikalische Poesie – S: Linguistische und semiotische Verfahrensweisen in der Musikanalyse – Koll: Forschungsseminar Musiksoziologie. □ Dr. Tobias Robert Klein: S: „So wird willigst für alles Propaganda gemacht – nur nicht für mich.“ Alexander Zemlinsky und seine Zeit. □ Prof. Dr. Wolfgang Mühl-Benninghaus: Koll: Medien im 20. Jahrhundert. □ Jens Gerrit Papenburg: S: Elektronische Tanzmusik. Körpermetamorphosen durch Technologie. □ Dr. Tobias Plebuch: S: Geschichte der historischen Aufführungspraxis – S: Filmmusik: von den Anfängen bis zur Einführung des Tonfilms. □ Prof. Dr. Gerd Rienäcker: Grundrisse einer Geschichte der europäischen Notenschriften – S: Bertolt Brecht über Musik und Musiktheater. □ Dr. Ullrich Scheideler: S: Musik in Berlin um 1810. Ein Ausstellungsprojekt (gem. mit Dr. Matthias Tischer) – Ü: Konzeption und Erstellung einer multimedialen Datenbank musikalischer Modelle, Techniken und Stile (gem. mit Erik Krummbach) – S: Musiktheoretische Grundlagen. □ Veronika Schreiegg: S: Popmusik-Journalismus. □ Dr. Boris Voigt: S: Eine Beziehung zwischen Feindschaft und Synthese: Musik und Rhetorik von der Antike bis in die frühe Neuzeit – S: Klang, Handlung, Körper: Phänomenologische Konzepte musikalischer Ästhetik. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Musik als Industrie – S: Popmusik und Politik – S: Popmusik in der Analyse – S: Vom Stadtpfeifer zum DJ. Der Musiker im Wandel der Zeiten – Koll: Forschungskolloquium „Popmusik“.

Berlin. Technische Universität. Dr. Martha Brech: S: Musiktechnologie. □ Dr. Juliana Hodkinson: S: Konstitutive Stille in der Musik. □ Prof. Dr. Janina Klassen: S: „Ma fin est mon commencement“. Musikalische Renaissance. □ Dr. Martin Knust: S: Exotische Klänge im Orchester der Jahrhundertwende. □ Prof. Dr. Heinz von Loesch: S: Von Furtwängler bis Rattle. Interpretationsanalyse auf Grundlage computergestützter Verfahren. □ Andrew Noble: S: Klangraum Berlin II. □ Prof. Dr. Christian Martin Schmidt: Was ist ein „Kritischer Bericht“ – HS: Die einzige „Neunte“ – S: Das Streichquartett op. 7 von Arnold Schönberg. □ Prof. Dr. Elisabeth Schmierer: S: Französische Oper in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. □ Dr. Robert Schmitt-Scheubel: S: Theo-

dor Lessing: Blumen, Tiere und Privatdozenten – S: Beethoven und Hegel. □ Oliver Schwab-Felisch: Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – Ü: Eero Tarasti, *A Theory of Musical Semiotics* – Ü: Gestaltpsychologie und Musiktheorie – Ü: Haydn's „Sturm und Drang“-Symphonien – Ü: Neo-Riemannian Theory II – Ü: Wiener Musikleben 1750–1800 – Ü: Offene Übung zur Musikalischen Satzlehre. □ Prof. Dr. Elena Ungeheuer: Pragmatische Musikanalyse – V/S/Ü: Wissenschaftliche Kulturpraxis, Teil III – S: Genderaspekte in technisch dominierter Musik und Medienkunst. □ Dr. Friederike Wißmann: S: Klangraum Berlin II – S: Carl Dahlhaus. Lektüreseminar.

Berlin. *Universität der Künste.* PD Dr. Christa Brüstle: Geschichte des Konzerts – HS: Musik und Raum – HS: Bachs Klavier- und Orgelmusik im 19. Jahrhundert. □ Dr. Juliane Brauer: PS: Lieder aus nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagern. Geschichte(n), Erinnerung und Nachwirken. □ Prof. Dr. Wolfgang Dömling: PS: Katholische Liturgie – gregorianischer Gesang – frühe Mehrstimmigkeit. □ Prof. Dr. Susanne Fontaine: Musikgeschichte im Überblick: Musik der Renaissance – HS: Oper und Musiktheater 1918–1933 – Einführung in die Musikwissenschaft. □ Cordula Heymann-Wentzel: PS: „Papa Haydn“ und die Sinfonie. Haydn als Sinfoniker im Europa des 18. Jahrhunderts. □ Dr. Philine Lautenschläger: PS: „Il nuovo Orfeo dei nostri giorni“. Die europäische Corelli-Rezeption im 18. Jahrhundert (gem. mit Prof. Gerd Lünenbürger). □ Dr. Burkhard Meischin: PS: Wie Leiden klingt. Darstellungen des Schrecklichen in der Musik. □ Matthias Pasdzierny: PS: Singstar, Guitar Hero, Virtual Maestro & Co. Musik im und als (Computer-)Spiel – PS: Carl Maria von Weber, *Der Freischütz*, Berlin und Deutschland. Eine thematische Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Conny Restle: PS: Michael Praetorius und die Anfänge der Instrumentenkunde. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: PS: Warum singt Sting Dowland? Zur Aneignung alter Musik im 21. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: Forschungsfreiemester. □ Prof. Dr. Martin Supper: PS: Geschichte und Ästhetik der Elektroakustischen Musik. □ Dr. Christiane Tewinkel: PS: Sonntags Musik. Der siebte Tag der Woche im Spiegel der Musikgeschichte. □ Verena Wilhelm: PS: Musikwissenschaft für Musiker.

Musiktheorie. Prof. Dr. Patrick Dinslage: HS: Das romantische Klavierlied. Werkanalyse und Interpretation, dargestellt an ausgewählten Beispielen von Schumann, Brahms und Grieg – HS: Kontrapunktische Satztechniken. Studien zur Musiktheorie – HS: Struktur, Klang, Verlauf. Höranalyse klassischer und romantischer Musik. □ Dr. Ellinore Fladt: HS: Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts: 1. Zwölftontechniken, 2. Modales Komponieren, 3. Verfremdungstechniken. □ Prof. Dr. Hartmut Fladt: HS: Analyse und Hör-Analyse von Rock- und Pop-Musik. Möglichkeiten und Grenzen. □ Prof. Dr. Albert Richenhagen: HS: Ragtime, Blues und ihre Rezeption in der Musik des 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Martin Ullrich: S: Robert Schumanns Liedkompositionen nach Heinrich Heine.

Bern. PD Dr. Therese Bruggisser-Lanker: Orpheus – Metamorphosen eines Mythos. □ Dr. Angela Ida De Benedictis: PS/HS: Das musikalische Theater von Luigi Nono, Luciano Berio und Bruno Maderna in den 1950er- und 1960er-Jahren. □ Prof. Dr. Anselm Gerhard: Die Anfänge der italienischen Oper – GS: Musikalische Analyse in Beispielen – PS/HS: Perspektiven historischer und aktueller Musik in Russland. □ Prof. Dr. Alois Koch: PS/HS: Schweizer Oratorien des 20. Jahrhunderts. Finale Beiträge zur europäischen Musikgeschichte. □ Dr. Denis Lomtev: PS/HS: Perspektiven historischer und aktueller Musik in Russland. □ N. N.: Einführung in die „Weltmusik“ – PS/HS: Kulturelle Anthropologie der Musik: Theorie und Methodik – PS/HS: Lateinamerikanische Populärmusik. □ Prof. Dr. Klaus Pietschmann: PS/HS: Guillaume Du Fay – PS/HS: Die Kantate im 17. Jahrhundert – PS/HS: Die Musikkultur der Conquistadoren: Musik in Zentralamerika im 16. und frühen 17. Jahrhundert. □ Dr. Arne Stollberg: GS: Gewusst wo! Einführung in die Techniken musikwissenschaftlicher Recherche – GS: Einführung in die Musikwissenschaft.

Bonn. Prof. Dr. Erik Fischer: V (Master): Einführung in die Sound Studies – HS: Die Musiktheorie und Musikanschauung der Antike sowie die Rezeption durch das Mittelalter – HS: Musik und Choreographie. □ Dr. Horst-Willi Groß: S/Ü (Master): Musikstrukturen. □ Dr. Volkmar Kramarz: S (Master): Einführung in die Sound Studies – S (Master): Klangkörper und Klangräume. □ Björn Müller-Bohlen, M. A.: S/Ü (Bachelor-Minor): Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Bettina Schlüter: S (Bachelor-Minor): Musik in intermedialen Zusammenhängen (Musiktheater) – S (Bachelor-Minor): Musik in intermedialen Zusammenhängen (Film) – HS: Die Zusammenarbeit von Bert Brecht und Kurt Weill. □ Stephan Schmitz, M. A.: S (Bachelor-Minor): Musikalische Satztechnik und Analyse.

Bremen. Prof. Dr. Veronika Busch: S: Grundfragen der Musikpsychologie. □ Dr. Klaus Frieler: S: Grundlagen der Melodiewahrnehmung. □ Dr. Christian Höltge: S: N. N. □ Prof. Erwin Koch-Raphael: S: Analyse und Literaturkunde Neuer Musik. □ Friedemann Lenz: S: Audio-visuelle Medien – Perspektiven der Systematischen Musikwissenschaft. □ Martin Morgenstern: S: Musikjournalismus in Print- und Online-Medien. □ Ezzat Nashashibi: S: Offene Arbeit im Tonstudio – S: Einsatz elektronischer Medien in Präsentationen – S: Praktisches computer-gestütztes Arrangieren – S: Musik und Medien: Produktion. Grundlagen der Audio-Produktion – S: Musik und Medien: Notation. □ Dr. Frank Nolte: S: Einführung in die Musiksoziologie. □ Johanna Steiner: Ü: Einführung in die Notationskunde. □ Prof. Dr. Ulrich Tadday: Ü: Einführung in die Musikgeschichte – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – S: Schein, Scheidt und Schütz: Zur Musikgeschichte im Zeitalter der Reformen – S: Die Sinfonien Ludwig van Beethovens – S: Bohuslav Martinů (1890–1959): Leben und Werk.

Detmold/Paderborn. Dr. Michael Ahlers: S: Improvisation und Kreativität (gem. mit Prof. Dr. Walter Gödden und Dr. Thomas Strauch) – S: Crossover. □ PD Dr. Jürgen Arndt: HS: Miles Davis. Jazz-Pop-Rock. □ Dr. Jochen

Bonz: S: Popmusikjournalismus – S: Hören als Methode: Semiologische Popmusikanalyse. □ Prof. Dr. Heiner Gembris: „Dark Side of the Tune“. Popmusik und Gewalt. □ Erich Grote: Musik-/Personalmanagement. □ Prof. Dr. Rebecca Grotjahn: Ü: BA-/MA-Projekt (gem. mit Marleen Hoffmann). □ Andreas Heye, M. Sc.: S: Einführung in die empirische Sozialforschung. □ Prof. Dr. Christoph Jacke: S: Einführung Populäre Musik und Medien – S: Visualisierte Rollenbilder in Videoclips – S: Repolitisierung von Popmusik – S: PopmusikTheoriePraxis (gem. mit Dr. Charis Göhr und Prof. Dr. Stefan Greif) – S: Pop + Text – S: Räume und Orte Populärer Musik. □ Prof. Dr. Werner Keil: Musikgeschichte I – HS: Romantische Musikästhetik – S: Der Minnesang und seine Rezeption im 19. Jahrhundert – S: Quellentexte zur Musiktheorie und Musikästhetik I – S: Einführung in die Musikwissenschaft (gem. mit Marleen Hoffmann und N. N.). □ Johannes Kepper, M. A.: Codierungsformen von Musik. □ Dr. Marcus S. Kleiner: Storytellers: Analyse aktueller Songtexte. □ Prof. Dr. Thomas Krettenauer: Geschichte populärer Musik I – S: Beatles. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Regionen des Exils – S: Die frühen Opern Georg Friedrich Händels – S: Charles Ives – Ü: Notation und Edition älterer Musik. □ Prof. Martin Christoph Redel: Musik im 20. und 21. Jahrhundert II. □ Torsten Sellheim: Popmusik und TV. □ Prof. Dr. Joachim Veit: S: Analyse I – Ü: MeisterWerkKurs (gem. mit Dr. Irmlind Capelle, Lydia Steiger, Prof. Dr. Rebecca Grotjahn und N. N.).

Dortmund. Dr. Thomas Erlach: S: Didaktische Reduktion im Musikunterricht – S: Operette. Eine Gattung zwischen Kunst und Kitsch – S: Katholische Kirchenmusik. Geist und Formen – S: Offene Formen im Musikunterricht. □ Dipl. päd. Reinhard Fehling: S: Musik und Literatur in der Schule. Kreative Wege zur Vokalmusik – S: Liederbücher für die Schule. Analyse und Gestaltung – Ü: Komposition für (Schul-)Chor – S: Singer/Songwriter verschiedener Länder. □ Prof. (em.) Dr. Martin Geck: Liedzyklen von Schubert bis Schönberg. □ Alexander Gurdon: PS: Dimitrij Schostakowitsch. □ Prof. Dr. Eva Maria Houben: Ü: Der elektroakustische Klang in seinem Verhältnis zum traditionellen Instrumentalklang: elektroakustische Komposition – Gustav Mahler: Zwischen Lied und Symphonie – S: Der elektronische Klang in ausgewählten Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts. □ Dr. Klaus Oehl: Ü: Analyse: Beethoven-Sonaten – Musikgeschichte I: Von den Anfängen bis 1750 – S: Hans Werner Henze bei der RUHR.2010. Konzerte und Opernaufführungen. □ Dr. Wilfried Raschke: S: Jazzgeschichte in Theorie und Praxis II. Vom Chicago-Stil zum Modern-Jazz – Streetfighting Man. Politische Rockmusik – S: Bläserklassen – S: Musikalische Regionaltopographie. □ Prof. Dr. Günther Rötter: PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. □ Burkhard Sauerwald: PS: Kunstlieder des 19. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck: S: Musiktheaterpädagogik: Oper und Schule, Oper in der Schule – PS: Einführung in die Musikpädagogik/Musikdidaktik – S: Humor und Komik in der Musik – Geschichte der Musikerziehung. □ Dr. des. Christina Stahl: S: Musik und Medien. □ Prof. Dr. Andreas Stascheit: S: Musiksoziologie. □ Prof. Dr. Michael Stegmann: S: Interpretationsforschung. Johann Sebastian Bach: gestern, heute, morgen – S: Radio Klassik – Musikgeschichte II. Vom Tode J. S. Bachs bis 1918 – S: Instrumentenkunde.

Dresden. *Technische Universität.* Katrin Bemann: Ü: Musikmanagement (gem. mit Tobias Rosenthal). □ Sebastian Biesold: HS: Quellenrecherche. □ Dr. Andreas Glöckner: HS: Quellenkunde. □ Bernhard Hentrich: HS: Historische Quellen zur Aufführungspraxis. □ Dr. Horst Hodick: S: Akustik/Instrumentenkunde. □ Prof. Dr. Werner Jokubeit: Ü: Musik im Hörfunk. □ HD Dr. Franz Kördle: Musikgeschichte von der Antike bis zum 16. Jahrhundert – S: Exemplarische Studien zur Musikgeschichte bis 1600. □ Christoph Koop: Ü: Arbeit mit Noteneditionsprogrammen. □ Dr. Wolfgang Mende: S: Musikästhetik – S: Exemplarische Studien zur musikalischen Kulturwissenschaft. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg: Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Exemplarische Studien zur musikalischen Regionalkunde.

Dresden. *Hochschule für Musik.* Prof. Dr. Manuel Gervink: Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts I – S: Musik des 20./21. Jahrhunderts (Schulmusik/Bachelor) – S: Musikgeschichte bis 1500 und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Schulmusik/Bachelor) – S: Notationskunde – HS: Filmmusik I. □ Prof. Dr. Michael Heineemann: S: Musikgeschichte nach 1730 (Schulmusik/Bachelor) – HS: Franz Schubert, *Winterreise* – HS Johann Sebastian Bach, *Das Wohltemperierte Klavier* – HS Symphonische Dichtung. □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte bis 1800, Teil I – Europäische Musikgeschichte, Teil I (für Studierende des Studiengangs Jazz/Rock/Pop). □ Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel: Musikgeschichte im 20. Jahrhundert, Teil I: 1900–1950 – HS: Perspektiven der Musik heute (gem. mit Prof. Mark Andre, Prof. Franz Martin Olbrisch und Prof. Manos Tsangaris) – S: Aufführungspraxis Neuer Musik. □ Prof. Ludger Rémy: Musikpraxis unter historischem Aspekt. □ Dr. Stephan Riekert: HS: Musikrecht und Musikwirtschaft. Existenzgründung und Existenzsicherung als Musiker. □ Dr. Johannes Roßner: HS: Zur musikkulturellen Bedeutung des Requiems in seiner historischen Entwicklung, dargestellt an ausgewählten Beispielen – HS: Johann Sebastian Bach und das 19. Jahrhundert. Aspekte der Bach-Rezeption im Schaffen der Komponisten und in der musikhistorischen Reflektion. □ Dr. Vitus Froesch: S: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Düsseldorf. Prof. Dr. Andreas Ballstaedt: BS: Musikwissenschaftliche Konzepte – Vierhändig. Zur Sozialgeschichte des Klaviers – VS: Konzeptionen neuer Musik im 20. und 21. Jahrhundert – AS: Cage im Kontext – MS: Theorie der Filmmusik. □ Dr. Matthias Geuting: AS: Geschichte der Fugenkomposition bis 1750 – RK: Requiem-Vertonungen im 19. und 20. Jahrhundert. □ Dr. des. Achim Heidenreich: AS: Der Scelsi-Nono-Cage-Feldman-Kult. □ Dr. Manfred Heidler: Militärmusikgeschichte. Zur Geschichte geblasener Musik in deutschen Streitkräften. □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: BS: Farbenmusik, Synästhesie, Intermedialität – BS: Form in der Musik – AS/MS: „Aus Liebe will mein Heiland sterben“. Stationen und Modelle der Passionsvertonung. □

Dr. Heiner Klug: BS: Einführung in die Musikkultur der Romantik – RK: Romantik. □ Prof. Dr. Gustav-Adolf Krieg: Musik und Kirchenmusik von der Empfindsamkeit bis zur Spätromantik. □ Dr. Uwe U. Pätzold: AS: „Undercurrents – Unterströmungen“. Musikkulturen des Mittelmeerraumes und ihre Vernetzungen – RK: „Mainstreams – Hauptströme“. Referenzen auf Musikkulturen des Mittelmeerraumes in der Oper und in musikgebundenen darstellenden Künsten. □ Dr. Yvonne Wasserloos: AS: Barock – AS: Nationalmusik 1789–1945. (AS: AufbauSeminar, BS: BasisSeminar, MS: MasterSeminar, RK: Repertoirekunde, VS: VorlesungsSeminar)

Essen. Folkwang-Hochschule. Prof. Dr. Norbert Abels: S: Dramaturgie. □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: S: Oper der Moderne – S: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten – S: Notationskunde – PS: Monteverdi. □ Dr. Stefan Drees: S: Musiktheater nach 1945. □ Prof. Dr. Andreas Jacob: S: Kirchenmusik in Deutschland nach 1945 – S: Händel – S: Einführung in die systematische Musikwissenschaft – S: Forschungsprobleme bei Anton Bruckner. □ Dr. Gordon Kampe: PS: Literatur- und Interpretationskunde – S: Orchesterkunde. □ Prof. Dr. Stefan Klöckner: S: Gregorianik. □ Dr. Ulrich Linke: S: Heißt Falsett „falsch“? Kastraten und Countertenöre in der Musik des 18. bis 21. Jahrhunderts. □ Dr. Jan Reichow: PS: Musikethnologische Analysen: Europa (inkl. Chopin, Janáček, Bartók), Ägypten, Indien, Japan, Bali. □ Dr. Claus Raab: S: Ludwig van Beethoven: Die Sinfonien. □ Prof. Hanns-Dietrich Schmidt: S: Theatergeschichte. □ PD Dr. Elisabeth Schmierer: S: Französische Oper in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – S: Verfassen von Texten (Programmheftbeiträge, Rezensionen, Lexikonartikel etc.). □ Prof. Dr. Udo Sirker: S: Musikpsychologie: Musikalische Informationsverarbeitung und ihre Voraussetzungen. □ Prof. Dr. Horst Weber: Grundlagen der Musikgeschichte I – Methoden und Disziplinen der Musikwissenschaft – S: Zemlinsky – S: Musik in Lateinamerika – S: Mozart-Inszenierungen. □ Dr. Jana Zwetschke: S: Geschichte der Fuge.

Frankfurt am Main. Diplom-Musiklehrer Jörg Ditzel: PS: Notensatz am Computer. □ Dr. Eric Fiedler: PS: Notationskunde: Schwarze Mensuralnotation. □ Dr. Martina Falletta: S: Quellen zur römischen Musikgeschichte des 16. Jahrhunderts. □ Dr. Kerstin Helfricht: PS: Der musikalische Diskurs à 4. Zur Geschichte des Streichquartetts von Haydn bis Schubert – S: Tradition versus Moderne. Zur Vielfalt römischer Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. □ Dr. Ulrich Morgenstern: Europäische Volksmusik und Volksmusikforschung – PS: Musik und Gewalt. Ethnologische Aspekte – S: Populärmusik als Phänomen musikalisch pluraler Gesellschaften – HS: Musikethnologie und theoretisches Denken. Intra- und interdisziplinäre Fragestellungen. □ Prof. Dr. Daniela Philippi: Wege der Analyse und Edition von Kompositionen des 18. und 19. Jahrhunderts – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. Mit Beispielen aus der Musikalischen Moderne – S: Christoph Willibald Glucks Opernschaffen von Konvention bis Reform – HS: Das Sololied im 18. Jahrhundert. □ PD Dr. Marion Saxer: S: Die Frauengestalten im Musiktheater Salvatore Sciarrinos. □ Britta Schulmeyer, M. A.: PS: Die Chanson. Von Gassenhauern und höfischen Weisen. □ Dr. Jochen Stolla: PS: Die Instrumente des Orchesters: Einführung in Geschichte, Akustik und Verwendung. □ PD Dr. Martin Thrun: Theorie, Geschichte und Geschichtsschreibung der Musik des 20. Jahrhunderts, Teil II – PS: Einführung in die musikalische Analyse unter Berücksichtigung von Theorien des Musikverstehens – S: Theodor Hagens Schrift *Civilisation und Musik* (1846). Eine Einführung in die Soziologie und Sozialgeschichte der Musik – HS: Die Tonkünstlerversammlungen und Feste des Allgemeinen Deutschen Musikvereins (1861–1937) oder Die „fortschreitende Entwicklung“ deutscher Musik. □ Dr. Boris von Haken: S: Das Problem Wagner: Aspekte des Werkes und der Rezeption.

Frankfurt. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Prof. Dr. Peter Ackermann: Musik und Sprache – S: Oper und Volksmusik im 19. Jahrhundert (gem. mit Prof. Bernhard Glaßner) – PS: Musikgeschichte im Überblick II. □ Dr. Julia Clout: S: Neues Musiktheater. □ Carola Finkel: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Blechblasinstrumente II – PS: Einführung in die musikalische Analyse. □ Dr. Oliver Fürbeth: PS: Einführung in die Musikwissenschaft/Musikgeschichte im Überblick I (gem. mit Veronika Jezovšek, M. A.) – S: Die Sinfonien Gustav Mahlers – PS: Einführung in die musikalische Analyse – S: Formenlehre II. □ Julia Gerlach: S: Konzertsaal Öffentlicher Raum Elektrizitätswerk. Von Raummusik zur musikalischen Situation. □ Prof. Dr. Susanna Grossmann-Vendrey: PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II – S: Werkanalyse I – S: Aspekte der Programmmusik. □ Dr. Ann-Katrin Heimer: S: Das Konzert bei Vivaldi. □ Dr. Kerstin Helfricht: S: Frauen mit Flügel. Leben und Werk berühmter Virtuoseninnen und Komponistinnen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. □ Juditha Kroneisen-Weith: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente II. □ Dr. Gerhard Putschögl: S: Geschichte des Jazz II. □ Ernst Schlader: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente II. □ Dr. Johannes Schmidt: S: Formenlehre I. □ Prof. Dr. Giselher Schubert: S: Stilkunde in der Musik des 20. Jahrhunderts: 1900–1950. □ Dr. Ralf-Olivier Schwarz: S: Musik und Politik im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Christian Thorau: S: „Noch einmal!“ Verbot und Faszination der Wiederholung in der Musik des 20. Jahrhunderts – S: Hörtexte für das Publikum. Musikbeschreibung in Programmheften und Konzertführern. □ PD Dr. Ferdinand Zehentreiter: S: Die Interpretations-Analyse. Ein besonderer Weg für die Musikwissenschaft an Musikhochschulen – S: Was ist musikalischer Ausdruck?

Musiktheorie. Thomas Enselein: HS: Händel – Haydn – Mendelssohn: Analyse ausgesuchter Werke aus den großen Oratorien. □ Volker Helbing: HS: Klassizistisches bei Debussy und Ravel. □ Robin Hoffmann: HS: Distanzen. □ Franz Kaern: HS: Stilkopien von Klaviersonaten der Wiener Klassik. □ Julian Klein: HS: Was? Kunst? Analyse/Performance. □ Ernst August Klötzke: HS: Charakterstücke und Lieder der Romantik. □ Claus Kühnl: HS: Von den Canyons zu den Sternen – Studien zum Werk Olivier Messiaens. □ Andreas Lehmann: HS: Der Choralatz im Spätbarock. □ Prof. Johannes Quint: HS: Bizets *Carmen*. □ Martin Schüttler: HS: Was ist das

Neue? □ Prof. Dr. Christian Thorau: HS: Lyrische Sprache und Musik – Lied-Analysen vom Barock bis zur Moderne.

Freiburg. Prof. Dr. Christian Berger: Musikgeschichte des Mittelalters – S: Josquin Desprez: Motetten – S: E. T. A. Hoffmann und die romantische Musikästhetik (mit Prof. Dr. Günter Schnitzler). □ Prof. Dr. Konrad Küster: Instrumentenkunde und musikalische Analyse – S: Bachs Konzerte – PS: Mozarts Frühwerk. □ Prof. Dr. Günter Schnitzler: S: Philosophie der Neuen Musik in Thomas Manns Doktor Faustus (mit Prof. Dr. W. Gruhn). □ Dr. Matteo Nanni: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: Der Choral im Mittelalter – Geschichte und Entwicklung. □ Stefan Häußler, M. A.: PS: Einführung in die Paläographie: Modal- und Mensuralnotation – S: Gustav Mahlers 2. Symphonie in ihrem historischen Umfeld (mit Prof. Dr. Gösta Neuwirth). □ Dr. Markus Thiemel: Musikalische Wahrnehmung, Gestaltpsychologie, Phänomenologie.

Freiburg, Hochschule für Musik. Dr. Michael Belotti: S: Geschichte der Orgelmusik: Europäische Orgelmusik bis 1650 – S: Geschichte der Kirchenmusik: Kirchenmusik und geistliche Musik im 20. und 21. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Janina Klassen: Filmmusik – S: Audiovisuelle Ästhetik und Analyse – S: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Musik im Mittelalter – S: Musikalische Alltagsgeschichte im mittelalterlichen Kloster-Raum – S: Konzepte von Musik in griechischer Antike, im Hellenismus und im lateinischen Mittelalter (Lektüre-Seminar) – Ü: Textwerkstatt Musikwissenschaft (auch Einführung in die Musikwissenschaft).

Fribourg/Schweiz. Dr. Doris Lanz: PR: „Meine Sprache versteht man durch die ganze Welt“. Josef Haydns Sinfonik und der musikästhetische Diskurs seiner Zeit – HS: Kunstmusik und „Volkston“ oder: Wie national klingen die sog. „Nationalen Schulen“? □ Dr. Francois Seydoux: PR: Histoire de l'écriture musicale II – PR: Aufführungspraxis. □ Ass. Dipl. Delphine Vincent: PS: Introduction à la bibliographie musicale – Séances DVD: Literaturoper. □ Prof. Dr. Luca Zoppelli: PR: „La musique incluse sous les mots“ Formes de la Literaturoper dans le théâtre musical européen, 1860–1914 – PR: Histoire générale de la musique III – HS: Mise en musique de textes poétiques.

Gießen. Dr. Ralf von Appen: PS: Einführung in das Studium der Musikwissenschaft (gem. mit André Doehring, M. A.) – S: Podcasts zur Vermittlung musikwissenschaftlicher Inhalte. □ Prof. Dr. Claudia Bullerjahn: Einführung in die Musikpsychologie – PS/S: Jugend und Musik – S: Musikgeschmack und Musikpräferenzen – PS/S: Musik im Fernsehen. □ André Doehring, M.A.: PS: Electronic Dance Music. Musikalische, soziale, historische Dimensionen. □ Andreas Domann, M. A.: PS: Vom Fin de siècle bis zum Scheitern der Weimarer Republik. □ Dr. Markus Fahlbusch: PS/S: Instrumentales Theater – PS/S: Musik und Geräusch – PS/S: Musikkritik in Internetforen. □ Dr. Markus Frei-Hauenschild: S: Nachgemacht. Die Coverversion in der populären Musik. □ PD Dr. Richard von Georgi: PS: Musik in Computerspielen. Funktion und Bedeutung im Zusammenhang mit psychologischen Verhaltensvariablen – PS: Empirische Forschungsmethoden. □ Anja-Maria Hakim, Dipl.: PS: Psychologische Grundlagen des Musiklernens und -lehrens. □ Prof. Dr. Frank Hentschel: Musik im Horrorfilm. Die Vorlesung – S: Mehrstimmige Musik 900–1400 – PS/S: Das Schriftbild der Musik – S: Béla Bartók. □ Karsten Schäfer, M. A.: PS: Einführung in die Tonstudioteknik. □ Dr. Gunnar Wiegand: PS/S: Zur Geschichte des Requiems.

Göttingen. AOR Dr. Klaus-Peter Brenner: S: Einführung in die Musikinstrumentenkunde – S: Ethnomuskologische Transkription. □ Prof. Dr. Morag J. Grant: S: Musik, Macht und Propaganda im Dritten Reich. □ Christine Hoppe, M. A.: Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – S: Alban Bergs Opern *Wozzeck* und *Lulu* und ihre literarischen Vorlagen. □ Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto: Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie I – S: Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition – S: Seminar Musikethnologie I – Koll: Kolloquium Musikethnologie. □ Dr. Nina Reuther: PS: Projektmodul „Musik im interkulturellen Dialog“. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: S: John Dunstaple und die englische Musik im 15. Jahrhundert. □ Katharina Talkner, M. A.: Ü: Paläographie I. □ Dr. Anja-Rosa Thöming: S: Marc Antoine Chapentier: *Tragédie mise en musique Médée*. □ Prof. Dr. Andreas Waczkat: Musik und Musikdenken zwischen Antike und Früher Neuzeit – S: Schütz – Schein – Scheidt – S: Edition und Kommentierung musiktheoretischer Schriften des 17. Jahrhunderts – Koll: Kolloquium Historische Musikwissenschaft. □ Meike Wiedemann, M. A.: PS: Into the charts. Vermarktung eines Tonträgers.

Graz. PS Dr. Federico Celestini: Musikhistorische Entwicklungen 03 (17./18. Jahrhundert). □ Ao. Univ.-Prof. PD Dr. Werner Jauk: PS: Soziologie der populären Musik – S: Musikpsychologische Experimente zu Musik und Medienkunst – Musikmarkt, Rezeption, Medienanalyse. □ Dr. Kordula Knaus: PS: Musik & Gender. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: Interdisziplinäre Musikforschung – S: Musikpsychologie. □ Univ.-Prof. Dr. Michael Walter: Geschichte der Oper 1: 17./18. Jahrhundert – S: Ausgewählte Probleme der Sozialgeschichte der Oper – Donizettis *Lucia di Lammermoor*. Werk und Rezeption.

Graz. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren. Ao. Univ.-Prof. Dr. Ernst Hötzl: Musikgeschichte 3. □ O. Univ.-Prof. Dr. Peter Revers: S: Musikethnologische Regionalforschung/Musikhistorisches Seminar: „San-gita“. Die Musik Indiens und ihre kompositorische Rezeption in Europa und den USA (gem. mit Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe) – Spezialvorlesung aus Musikgeschichte: Musik, Glaube, Natur: Das Schaffen Olivier Messiaens (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Kolleritsch) – Musikgeschichte 1 – Musik nach 1900.

Institut 4 – Schlag- und Blasinstrumente. Dr. Josef Pilaj: Angewandte Akustik und Instrumentenkunde 1 – Ü: Computergestützte Stimmanalyse 1–2.

Institut 6 – Kirchenmusik und Orgel. Mag. Karl Dorneger: Orgelkunde 3. □ Dr. Peter Ebenbauer: Liturgik katholisch. □ Dr. Ernst Hofhansl: Spezialvorlesung Theologie 1 (gem. mit O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Karl Praßl). □ O. Univ.-Prof. Dr. Mag. Franz Karl Praßl: S: Fragen der Forschung (Seminar für DissertantInnen) – Geschichte der Kirchenmusik 1 – Gregorianische Paläographie – S: Gregorianik – Gregorianischer Choral 1 – Musikhistorische Entwicklungen 1 – Semiologie 1. □ Dr. Mag. Wolfgang Reisinger: Hymnologie katholisch 1.

Institut 9 – Schauspiel. Univ.-Prof. Regine Porsch: S: Künstlerische Interpretation II. □ O. Univ.-Prof. Dr. Evelyn Deutsch-Schreiner: S: Dramaturgie I – S: Dramaturgie I, WF – Theater- und Literaturgeschichte II – Theater- und Literaturgeschichte II, WF – Spezialvorlesung im Fach Dramaturgie: Historische Theater-Avantgarden, WF

Institut 12 – Oberschützen. Univ.-Prof. Dr. Klaus Aringer: Wiener Klassiker und Romantik (Musikgeschichte 3) – Kulturgeschichte des Konzerts – Haydns Oratorien – Musik nach 1900 (gem. mit O. Univ.-Prof. Dr. Peter Revers). □ Dr. Bernhard Habla: Einführung in die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.

Institut 13 – Ethnomusikologie. Dr. Helmut Brenner: V/Ü: Musik in Mexiko: Von der Tradition zum Kommerz – S: Das dreifache Erbe der Musik Lateinamerikas: Amerika-Europa-Afrika – S: Wissenschaftliches Arbeiten für musikethnologische Themen: Bibliographische Grundlagen und Arbeitsorganisation. □ Mag. Daniel Fuchsberger: Ü: Musikalisches Praktikum Musikologie: Mexikanische Marimba. □ Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Einführung in die Musikologie (Ringvorlesung) – Musikwissenschaft aktuell (Ringvorlesung) – V/Ü Theorie und Praxis nicht-westlicher Musik 1 – Ü: Musikalisches Praktikum Musikologie: Gamelan-Ensemble – Einführung in ausgewählte Musiktraditionen der Welt – S: „San-gita“. Die Musik Indiens und ihre kompositorische Rezeption in Europa und den USA. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: PS: Transkription und Notation.

Institut 14 – Musikästhetik. Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Bozić: Ü: Verbalisieren von Musik und traditionelle Medien/Printmedien – Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung – PS: Musik und Gender (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer) – S: Produktions- und Rezeptionsästhetik (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr). □ PD Dr. Federico Celestini: S: Musik und Natur. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Musikästhetik I – Spezialvorlesung SP Kammermusik IS BA – Spezialvorlesung SP Kammermusik IS MA – Musik und Gesellschaft I/Soziologie der europäischen Kunstmusik I. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr: Kulturgeschichte I/Kultur- und Sozialgeschichte der Musik – S: Die Ordnung der Künste. Philosophische Klassifizierungen und Wahrnehmungen in der Kunstformung von der Antike bis zur Gegenwart – S: Produktions- und Rezeptionsästhetik (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Bozi) – S: Katharina Waldmüller. Künstlerin und Bürgerin im österreichischen Vormärz. □ Mag. Dr. Susanne Kogler: Ü: Verbalisieren von Musik und traditionelle Medien/Printmedien.

Institut 15 – Alte Musik und Aufführungspraxis. Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Harer: Musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung 1 – Ü: Verbalisieren von Musik und traditionelle Medien/Printmedien – PS: Musik und Gender – Historische Aufführungspraxis 1. □ Ao. Univ.-Prof. Mmag. Dr. Klaus Hubmann: Aufführungspraktische Spezialvorlesung Studio Alte Musik 1 – Historische Aufführungspraxis 3 – Historische Instrumentenkunde 1.

Institut 16 – Jazzforschung. O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: V/Ü: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte III – V: Geschichte des Jazz für IGP und Musikologie. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Kolleritsch: Spezialvorlesung aus Musikgeschichte: Felix Mendelssohn Bartholdy und seine Zeit (gem. mit Prof. Revers). □ Ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Franz Krieger: V/Ü: Einführung in die Jazzforschung – Jazztheorie und Analyse. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Tozzi: Ü: Jazz-Rhythmusgruppenschulung Individualtraining.

Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Eckel: S: Computermusik 1+3 – S: Computermusik und Multimedia 1+3 – VU: Digitale Verfahren und Klanganalyse – KE: Elektroakustische Komposition 1–4 – V/Ü: Einführung in die Computermusik 1 – V/Ü: Digitale Verfahren und Klanganalyse – PR: Projekt – PR: Toningenieur Projekt – EX: Exkursion 2. □ Klaus Hollinetz: Ästhetik der Elektronischen Musik 1 – Ü: Sound Design 2. □ O. Univ.-Prof. Dr. Robert Höldrich: Musikalische Akustik 1 – Akustik 1 – Instrumentenkunde und Akustik 1 – Einführung in die musikalische Akustik und Instrumentenkunde – S: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – PR: Toningenieur Projekt – PR: Projekt. □ DI DDr. Peter Kautsch: Bauphysik und Lärm – Ü: Bauphysik und Lärm. □ DI Piotr Majdak: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – Ü: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2. □ Dr. Gerhard Nierhaus: V/Ü: Algorithmische Komposition – KE: Praktikum für Elektronische Musik – PR: Toningenieur Projekt – PR: Projekt. □ DI Markus Noisternig: Signalverarbeitung in akustischen MIMO-Systemen – LÜ: Signalverarbeitung in akustischen MIMO-Systemen. □ Dr. Martin Pflüger: Psychoakustik 1. □ DI Harald Rainer: LÜ: Aufnahmetechnik 3. □ ao. Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch: Einführung in die Elektronische Musik 1 – Einführung in die Signalverarbeitung und Musiktechnologie 1 – Klangsynthese 1 – Computermusiksysteme – S: Klangsynthese in Echtzeit – VU: Elektronische Klangzeugung und Musiktechnologie 1 – S: Kunst und Neue Medien – PR: Toningenieur Projekt – PR: Projekt. □ DI Johann Steinecker: LÜ: Filmtone und DVD-Authoring. □ Univ.-Ass. DI Dr. Alois Sontacchi: Aufnahmetechnik 1 – VU: Music Information Retrieval – VU: Aufnahmenanalyse – VU: Versuchsdesign in der Psychoakustik. □ Univ.-Prof. Dr. Elena Ungeheuer: Geschichte der Elektroakustischen Musik und der Medienkunst 2 – S: Musikalische Akustik – S: Seminar Modul D BAKK: Musikalische Akustik. □ DI Stefan Warum: Mehrkanaltechnik – LÜ: Mehrkanaltechnik – LÜ: Beschallungstechnik und Klangregie 2 – LÜ: Aufnahmetechnik 1 – PR: Toningenieur Projekt. □ DI Johannes Zmöllnig: Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 1 – LÜ: Kunst und Neue Medien – Ü: Technische

Entwicklung/Betreuung künstlerischer Arbeiten – PR: Toningenieur Projekt. □ DI Franz Zotter: PR: Toningenieur Projekt – S: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2 – Ü: Algorithmen in Akustik und Computermusik 2.

Greifswald. Dr. des. Beate Bugenhagen: S: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Gattungen, Formen, Analyse. □ Dr. des. Martin Loeser: Allgemeine Musikgeschichte: Musik und Musikkultur des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Die musikalischen Schriften Johann Matthesons – S: Georg Philipp Telemanns Hamburger Kirchenmusik – S: Musik und Sprache: Schreibwerkstatt. □ Juliane Peetz: S: Aufführungspraxis des 17. Jahrhunderts. □ PD Dr. Peter Tenhaef: S: Musik im kulturgeschichtlichen Kontext – S: Notationskunde. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Fortschritt in die Moderne oder Rückzug in die Tradition? Musik um 1910 – S: Franz Schuberts Klaviersonaten.

Halle. Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: S: Modellierung von Musikinstrumentenklängen – Ü: Musikpsychologische Forschungsprojekte – Koll: Forschungskolloquium Systematische Musikwissenschaft – Musikanalyse mittels statistischer Verfahren. □ H. Drauschke, M. A.: S: „... il mio desire è d'amarti o morire“. Das Madrigal des 16. Jahrhunderts – S: Editionspraxis. □ PD Dr. Kathrin Eberl-Ruf: S: Konzert, Publikum, Musikkritik: Die Entwicklung der musikalischen Öffentlichkeit ab 1700 – S: Zur Symphonik nach Beethoven – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – Ü: Einführung in die Musikanalyse. □ Michael Flade: Ü: Möglichkeiten computergestützter Analyse. □ Andreas Hemming, M. A.: S: Musik und Urheberrecht auf dem Balkan. □ PD Dr. Rainer Heyink: Musikgeschichte im Überblick: Barock (1600–1750). □ Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann: S: Opernkritik und Kritik der Oper im 18. Jahrhundert – Ü: Schlüsseltexte der europäischen Musiktheorie – Koll: Forschungskolloquium Historische Musikwissenschaft – Musik des Mittelalters und der Renaissance. □ Dr. Kathrin Schlemmer: S: Musik hören und machen: Musikpsychologie im Überblick. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: S: Aktuelle Forschung in der Musikethnologie. Musikinstrumente aus der Bronzezeit in Südostasien – Ü: Einführung in die Musikethnologie: Transkriptionsübungen und Notationskunde – Koll: Forschungskolloquium Musikethnologie – Musik und Ritual. □ Cordula Timm-Hartmann, M. A.: S: Historische Aufführungspraxis. □ Michael Wünsche, M. A.: S: Second Hand. Wiederverwertung von Kompositionen.

Hamburg. Historische Musikwissenschaft. Dr. Reinmar Emans: S: Die italienische Kantate 1600–1750 – S: Die Passionen J. S. Bachs. □ Prof. Dr. Friedrich Geiger: Musik im 20. Jahrhundert – HS: Don Quijote in der Musik (gem. mit Prof. Dr. Oliver Huck). □ Dr. Katharina Hottmann: S: Musikalische Lyrik und ‚privates‘ Singen: Lieder vom Barock bis zur Aufklärung. □ Prof. Dr. Oliver Huck: HS: Ereignis „Notre Dame“. □ Jun.-Prof. Dr. Tobias Janz: S: Einführung in die Historische Musikwissenschaft. □ Frederik Knop: S: György Ligetis *Études pour piano* (1985–2001). □ Prof. Dr. Elvira Panaiotidi: S: Eduard Hanslick und seine Aktualität*. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: Gustav Mahler – S: Oper und Moral – HS: Die „femme fragile“ in Dichtung und Musik des Fin-de-siècle: Maeterlinck und Debussy (gem. mit Prof. Dr. Solveig Malatrait) – HS: Edition früher Lieder Ernst Kreneks.

Systematische Musikwissenschaft. Prof. Dr. Rolf Bader: S: Raumakustik (3) (gem. mit Prof. Dr. Albrecht Schneider) – S: Stilgeschichte von Jazzrock und Fusion. □ Dipl.-Phys. Klaus Frieler: S: Punk, Postpunk und die Folgen (3). □ Dr. Andreas Lüderwaldt: S: Einführung in die Musikethnologie*. □ Prof. Dr. Dieter Mack: HS: Musik in Bali*. □ Dr. Christiane Neuhaus: S: Neurokognitive Grundlagen von Musik und Gedächtnis*. □ Prof. Dr. Albrecht Schneider: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – S: Musikpsychologie für Fortgeschrittene (3). *Vorbehaltlich der Genehmigung entsprechender Lehrauftragsmittel

Hamburg. Hochschule für Musik und Theater. Prof. Dr. Beatrix Borchard: Musikgeschichte I – RV/S: Musik: Sprache der Gefühle? – S: Clara und Robert Schumann – S: Sprechen über Musik – S: Schreiben über Musik. □ Reinhard Flender: S: Ars Nova, Secunda Pratica, Neue Musik. Drei Innovationsphasen der Musikgeschichte im Vergleich. □ Hanns-Werner Heister: Musikgeschichte im Überblick I. Von den Anfängen bis zur Musik im Spätabsolutismus – S: Intersoziale und interkulturelle Aneignung. Musikalische Grenz-Erforschungen – S: Nebenlinien der Liedentwicklung zwischen dem Zeitalter der Industriellen Revolution und dem Ausbruch des Neoliberalismus (ca. 1760–1980). □ Sven Hiemke: S: Beethovens Spätwerk. □ Wolfgang Hochstein: S: Erscheinungsformen der „Pop-Musik“ seit den 1950er-Jahren.

Hannover. Prof. Dr. Reinhard Kopiez: Musikalische Entwicklung – S: Komponistenbiografien im Film: Schubert und Schumann (gem. mit Prof. Dr. Johannes Herwig) – S: Filmkolloquium zum Seminar Komponistenbiografien im Film. □ Dr. Lorenz Luyken: S: Mozart in Wien. Die Kammermusik – S: Musikalische Epochengrenzen IV: Romantik – S: Zwei Wege: Mahler und Sibelius als Symphoniker – S: Was ist eine romantische Oper? *Genoveva* vs. *Lohengrin*. □ PD Dr. Sabine Meine: S: Unterricht konzipieren, praktizieren und analysieren. Hochschuldidaktik für den wissenschaftlichen Nachwuchs. □ Prof. Dr. Ruth Müller-Lindenberg: S: Musikjournalistisches Projekt „pressto“ (gem. mit Prof. Dr. Gunter Reus) – S: Musik und Gedächtnis (gem. mit Prof. Dr. Eckart Altenmüller) – S: Musik und Politik. □ Dr. Nina Noeske: S: An den Grenzen der Kulturen: Franz Liszt als Europäer – S: Genialität und Alterität. Eine musikalische Spurensuche in Geschichte und Gegenwart. □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann: Vokalmusik des 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts – S: Musik lesen – Über Musik lesen. Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten – S: Musikorte: Stadt – Konzert- und Opernhaus – Salon und Musikzimmer – Koll: Musikwissenschaft – Kulturwissenschaft: Interdisziplinäre Impulse oder Profilschwächung der Disziplin? □ Sabine Sonntag: Die Oper – ein Missverständnis, Teil 1: 1600–1700 – S: Wagner: *Das Rheingold* – S: Mendelssohn Bartholdy: *Elias* – S: Victor Hugo in der Musik – S: Geschichte des Musicals. □ Carolin Stahrenberg: S: „My subject is War, and the pity of War“. Musik und Krieg im 20. Jahrhundert. □ PD Dr. Matthias Tischer: S: Johann Sebastian Bach und die Folgen. □ Prof. Dr. Raimund Vogels: S: Musiktheorie Asiens – S: Vielstimmigkeit als

Aufgabe: Musikethnologie und Bürgerradio – S: Musikpädagogik und Musikethnologie: Musikinstrumente in der Schule. □ Prof. Dr. Stefan Weiss: Musikgeschichte im Überblick I – S: Musik im Hannover der 1950er-Jahre: Ein Oral-History-Projekt.

Heidelberg. Mauro Bertola, M. A.: PS: Musik und politische Religion in Europa und in den USA. □ Prof. Dr. Mathias Bieltz: Akustische und psychoakustische Grundlagen musikalischer Signalverarbeitung – HS: Mehrstimmiger Satz seit der Vokalpolyphonie. □ Dr. Matthew Gardner: PS: Grundlagen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Europäische Musikinstrumente bis ca. 1800. □ Sara Jeffe, M. A.: PS: Dies Irae: Die mittelalterliche Totensequenz in der Musikgeschichte. □ Dr. Elke Lang-Becker: Ü: Lehrkurs: Musikgeschichte in Beispielen I: 7.–19. Jahrhundert – Ü: Propädeutikum Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Silke Leopold: Messvertonungen der Wiener Klassik – PS: Hören lernen: Musikalische Interpretationen im Vergleich – HS: Programmmusik vor 1830. □ Prof. Dr. Dorothea Redepenning: Die Wahrnehmung des Fremden in der europäischen Musik (von Rameau bis Puccini) – PS: „Zeitopern“: Aktuelles und Alltägliches in Opern der 1920er-Jahre – HS: Robert Schumann und die Kammermusik seiner Zeit. □ Dr. Hendrik Schulze: PS: Highway 61 revisited: Regionale Zentren amerikanischer Populärmusiken. □ Oliver Seibt M. A.: PS: Sounding out the other: Über die klanglichen Dimensionen unserer Vorstellung vom Anderen. □ Dr. Joachim Steinheuer: HS: Zwischen Fact und Fiction: Biopics über Musiker und Komponisten – PS: Grundkurs I – PS: Orlando di Lasso – PS: Werkanalyse II. □ Dr. Rüdiger Thomsen-Fürst: Ü: Musikwissenschaftliche Editionstechniken. □ Dr. Antje Tümat: PS: Gustav Mahlers Wunderhornsinfonien – PS: Das Melodram. Geschichte einer Gattung. □ Prof. Dr. Arnold Werner-Jensen: PS: Johann Sebastian Bach und das Cembalo: Werkbetrachtung und Diskussion von Interpretationsfragen am Beispiel zentraler Werke (*Goldberg-Variationen*, Partiten u. a.).

Innsbruck. Univ.-Doz. Dr. Raymond Ammann: Alte und Neue Musik Südamerikas – PS: Musikinstrumente und ihre Systematik – S: Improvisation in ausgewählten Musikkulturen. □ Dr. Ingrid Gerlinde Czaika: PS: Musikentwicklung in Skandinavien. Vom Beginn nationaler Musikkulturen im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. □ Dr. Kurt Drexel: PS: Einführung in die Historische Musikwissenschaft PS 2 – PS: Notation I (schwarze Mensuralnotation). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink: Historische Übersichtsvorlesung IV: Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts – PS: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Jauk: sounds & signs. Theorien der Pop-Kultur. □ Dr. Hitomi Mori: Ü: Transkription. □ PD Dr. Erich Tremmel: S: Musik für Zupfinstrumente.

Karlsruhe. Hochschule für Musik. Prof. Gerald Bennett: Meisterkurs: Musikprogrammieren in C. □ Prof. Jürgen Christ/Dr. Peter Overbeck: Musikjournalismus I und II. □ Nuria Cunillera: Ü: Neue Vokalmusik. □ Prof. Dr. Denis Lorrain: Musikinformatik III – Symbolische Programmierung auf Common Lisp III – S: Musikalische Anwendungen der Symbolischen Programmierung I – S: Musikalische Anwendungen der Symbolischen Programmierung III. □ Dr. h. c. Hans C. Hachmann: Musikkritik. □ Markus Hechtle: Streifzüge durch die Musik bis 1945. Fortsetzung – S: Zur Musik nach 1945 sehen. □ Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes: Musik nach 1945 II (Elektronische Musik) – Sonic Arts – S: Max/MSP für Fortgeschrittene – S: zur Vorlesung Sonic Arts. □ Eva Fodor: Ü: Dirigieren für Komponisten und Musikwissenschaftler. □ Damon Lee/Christoph Seibert: Musik in den Medien I. □ Damon Lee: Übung zur Vorlesung. □ Philipp Leiß: Ü: Programmieren in CC+. □ Rainer Lorenz: Ü: Praxis der Audio- und Medientechnik I. □ Prof. Dr. Thomas Seedorf: Orpheus und seine Nachkommen. Eine Geschichte des europäischen Kunstgesangs – S: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Das Kunstlied im 19. Jahrhundert – Ästhetik, Analyse, Aufführungspraxis – S: Cantor and Music-Director. Bach in Leipzig. □ Rita Torres: Ü: Max/MSP. Einführenden Projekte. □ Prof. Dr. Thomas Troge: Musikinformatik I. Einführung in die Grundlagen der Musikinformatik mit begleitenden Übungen – S: Musik nach 1945. Zur Geschichte der experimentellen Rockmusik – S: Musikalische Ontologie. Versuch einer Konstruktion musikalischer Wahrnehmungswelten. Eine Einführung in den Konstruktivismus – S: Elektronische Komposition und Aufführungspraxis. □ Prof. Dr. Matthias Wiegandt: Beethoven – S: Wilhelm Furtwängler – Komponist, Dirigent, Musikschriftsteller – S: Das Erzählen und die Künste (Musikwissenschaft im interdisziplinären Dialog). □ Anna Zassimova: Ü: Neue Klaviermusik. □ Vito Zuraj: Instrumentenkunde und Akustik II.

Kassel. Bodo Bischoff: Die Fuge. Form oder Kompositionsweise – S: Tonsatz, Kontrapunkt der Barockzeit. □ Dr. Timo Fischinger: S: Funktionale Musik. □ Prof. Dr. Jan Hemming: Methoden der Erforschung populärer Musik – S: Musikalische Präferenzen in der Lebenszeitperspektive – S: Was ist systematische Musikwissenschaft – PS: Rechte Musik. □ Rolf Peter Kleinen: S: „Vergiftet sind meine Lieder“. Rezitationswerkstatt.

Kiel. Prof. Dr. Siegfried Oechsle: Geschichte der Konzertouvertüre und die Frühzeit der Symphonischen Dichtung – S zur Vorlesung – S: Franz Schuberts Messen (3) – Ü: Vertiefende Repertoireübung zur Geschichte der Messe – Koll: Forschungskolloquium: Musik und Sprache. □ Dr. Signe Rotter-Broman: S: Edgard Varèse: Musikalisches Denken, Kompositionstechnik, Rezeption – S: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: Die Beethoven-Rezeption und ihre Auswirkungen auf die Geschichte des musikalischen Denkens und des Denkens über Musik – S: Beethoven-Analysen – S: Joseph Haydns Klaviersonaten (3) – Ü: Vertiefende Übung: Haydns Klaviersonaten im Interpretationsvergleich (1). □ Dr. Friedrich Wedell: S: Hans-Werner Henze, *Requiem*.

Klagenfurt. Univ.-Prof. Dr. Simone Heilgendorff: PS: Musik erforschen und Musik vermitteln (Einführung in die Musikwissenschaft) – Musikgeschichte im Überblick I: Vom Mittelalter bis zum frühen Barock – S: „New

York Schools“: eine amerikanische Avantgarde nach dem 2. Weltkrieg – K: Ensemblepraxis Neue Musik – K: Musikwissenschaftliches Forschen und Schreiben für Fortgeschrittene. □ Univ.-Ass. Mag. Nico Thom: S: Musikästhetik: Dem Schönen auf der Spur (18. und 19. Jahrhundert). □ PD Dr. Steffen Schmidt: S: Das Verhältnis von Musik und Tanz seit Beginn des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Frans Brouwer: S: Music Management: Applying and assessing cultural Grants: an Art. □ Max Knoth: K: Tontechnik und Sound Design. □ Dr. Hendrikje Mautner: S: Musikvermittlung. □ Dr. Wolfgang Benedikt: S: Zahlensymbolik in der Musik, Weg oder Wahn (der Forschung). □ Dr. Larisa Vrhunc: K: Neue Musik in Slowenien und in Südosteuropa – K: Ensemblepraxis Neue Musik.

Koblenz-Landau. *Campus Koblenz.* Prof. Dr. Petra Bockholdt: Musikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts – Musikgeschichte im Überblick (BA Modul 5.2) – HS: Klaviertrios der Wiener Klassiker – PS: Einführung in die Musikwissenschaft (BA Modul 5.1) – Ü: Musik und Bewegung. □ Prof. Dr. Christian Speck – S: Oratorien von Händel, Bach und Haydn – HS: Programmmusik (BA Modul 6.2) – Ü: Motette und Madrigal (BA Modul 5.3).

Campus Landau. Dr. Marion Fürst: Stationen der Musikgeschichte – S: Musik im Spiegel der literarischen Werke. □ Prof. Dr. Achim Hofer: Forschungsfreiemester.

Köln. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Dieter Gutknecht: PS: Musik und Sprache im 16. und 17. Jahrhundert. □ PD Dr. Hartmut Hein: HS: Im Wandel der Diskurse musikalischer Interpretation zwischen 1930 und 1990: Herbert von Karajan und seine Antipoden. □ René Michaelsen, M. A.: PS: Einführung in die Methoden der Historischen Musikwissenschaft – PS: „We insist – Freedom now!“ – Jazz und Bürgerrechtsbewegung in den 1960er-Jahren. □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: HS: Musik und Öffentlichkeit. Historisch-gesellschaftliche Strukturen von Reproduktion, Rezeption und Distribution der Musik. □ UMD Michael Ostrzyga: PS: Musiktheorie I (Kurs A) – PS: Musiktheorie I (Kurs B) – PS: Satztechniken des 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts – PS: Musik und Sprache: Das Schubert-Lied – HS: Oper und Drama. Zu Richard Wagners *Tristan und Isolde* – Koll: Aktuelle Fragen der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner: HS: Requiem-Kompositionen im 20. Jahrhundert.

Musik der Gegenwart. Prof. Dr. Christoph von Blumröder: Elektronische Musik aus Köln – PS: Stationen der Neuen Musik im 20. Jahrhundert – HS: Was ist gute Musik? – Koll: Kolloquium Musik der Gegenwart. □ Dr. Marcus Erbe: PS: Post/Hard/Metal/Death/Core und (k)lein bisschen heavy? Prozesse der Stabilisierung und Destabilisierung eines musikalischen Genres – HS: Neue Musik und Bildende Kunst. □ Tobias Hünermann M. A.: PS: George Crumb. □ Dr. Anselm C. Kreuzer: PS: Filmmusik – theoretische und praktische Perspektiven. □ Dr. Ralph Paland: PS: „O alter Duft aus Märchenzeit“: Traditionsbezüge in der Neuen Musik. □ Dr. Ioannis Papachristopoulos: PS: Theoretische Grundlagen des Seriellen Komponierens.

Systematische Musikwissenschaft. Son-Hwa Chang, M. A.: Ü: Einführung in die Methoden der CASM 1. □ PD Dr. Roland Eberlein: Die Entstehung der Dur-Moll-Tonalität. □ N. N.: PS: Medialität und Kommunikation. □ Dr. Michael Oehler: PS: Musikalische Performanzforschung. □ Dr. Lüder Schmidt: PS: Einführung in die Science of Music I. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: Ü: Einführung in die Methoden der CASM 2 – PS: Kognitive Musikwissenschaft A: Psychologische Grundlagen – HS: Medientheorie – HS: Kognitive Modellierung – HS: Kognitive Musikwissenschaft: Theoretische Grundlagen.

Musikethnologie. Prof. Dr. Robert Günther: Ü: Traditionelle Musizierpraxis am Japanischen Kaiserhof (Gagaku und Bugaku) (gem. mit Y. Shimizu). □ Prof. Dr. Lars-Christian Koch: HS: Kulturgut digital. Das Projekt MIMO „Musical Instrument Museums Online“. □ N. N.: Musikethnologie – Ü: Methoden der Datenerhebung – PS: World Mix 1: Einführung in die kulturwissenschaftliche Musikforschung – PS: Populärmusikforschung – PS: Musikethnologie – HS: Musikethnographie.

Köln. *Hochschule für Musik.* Jörg Ebrecht, M. A.: PS: Geschichte der Klaviermusik II. □ Prof. Dr. Arnold Jacobshagen: Musik und Gesellschaft I: Vom Mittelalter zur Französischen Revolution – Musikgeschichte Kölns (Ringvorlesung) – HS: Musik im Nationalsozialismus – HS: Kastraten und Countertenöre. Hohe Männerstimmen gestern und heute – K: Methodenprobleme der Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr: HS: Musikmetropole New York – PS: Historische Musikwissenschaft. Ein Grundkurs – K: Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft – HS: Frauen in der Musik. □ Matthias Müller, M. A.: Geschichte der Populären Musik I: 1800 bis 1950. □ Prof. Dr. Hans Neuhoff: PS: Grundbegriffe der Musikpsychologie und Musiksoziologie – PS: Nordindische Kunstmusik – HS: Allgemeine Rhythmustheorie – HS: „Zeiten der Form“: Neue Theorien des Musikverstehens (gem. mit Prof. Astrid Boley) – Ü: Solkattu I/II. □ Dr. Rainer Nonnenmann: PS: Explosion der Vielfalt. Musik- und Institutionengeschichte im Köln der 1950er- bis 70er-Jahre. □ Prof. Michael Rappe: „Plausible Vielfalt“. Transkulturalität in Musik und Pädagogik (gem. mit Prof. Dr. Christine Stöger) – „Black Atlantic“. Geschichte der Afroamerikanischen und Afrokaribischen Musik (gem. mit Prof. Alfonso Garrido). □ Dr. Olaf Sanders: Bildung, Städte und Musik in den Filmen *Mystery Train* und *Ghost Dog* von Jim Jarmusch.

Leipzig. Prof. Bernd Franke: Komposition/Improvisation/Gastvorlesung. □ Dr. Birgit Heise: PS: Einführung in die musikalische Akustik – S: Musikinstrumente aus aller Welt. □ Dr. Stefan Keym: Musik um 1910: Wien, Paris, St. Petersburg – PS: Die „Idee der absoluten Musik“ im deutschen und internationalen Musik(wissenschafts)-Diskurs. □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: Musikalische Form, von der Anlage zur Kommunikabilität von Grenzen – PS: Minimal Music und Techno, post-heroische Ästhetiken der Repetition – S: Tonalität und Zivilisation. Musikalische Entwürfe des Menschen in der Neuzeit. □ Prof. Dr. Helmut Loos: Die Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts (Musikgeschichte im Überblick III) – S: Der Allgemeine Deutsche Musikverein (ADMV) und das deutsche Fortschrittsbewusstsein – S: Redaktion musikwissenschaftlicher Texte. □ Dr. Salome Reiser:

S: Einführung in die Skizzenforschung. □ Dr. Gilbert Stöck: PS: Rezeptionsästhetik und musikalische Hermeneutik – S: Die Rezeption Richard Wagners bis 1900 – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Gamelan belegenjur. □ Dr. Christiane Tewinkel: PS: Kulturen des Hörens. □ Nico Thom: PS: Ästhetische Strategien im Modern Jazz, Miles Davis und Chet Baker im Vergleich (gem. mit UMD David Timm und Reiko Brokelt).

Leipzig, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Dr. Wolfgang Gersthofer/Dr. Martin Krumbiegel/Prof. Dr. Thomas Schipperges/Prof. Dr. Martina Sichardt/Prof. Dr. Christoph Sramek: Grundkurs (V und Ü): Musikgeschichte im Überblick 1 (Musik bis 1600) und 3 (Musik des 19. Jahrhunderts). □ PD Dr. Stefan Keym: S: Klangkomposition der 1960er-Jahre. □ Dr. Martin Krumbiegel: S: Quellenkunde zur Aufführungspraxis. □ Prof. Dr. Claus-Steffen Mahnkopf: S: Zweite Moderne III. □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: HÜS: Musikpädagogik und Musikwissenschaft (gem. mit Prof. Dr. Christian Rolle, Prof. Dr. Christopher Wallbaum und N. N.) – Mozarts Kirchenmusik. □ Dr. Kateryna Shtryfanova: Vokale und instrumentale Gattungen im 15./16. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Martina Sichardt: S: Robert Schumann – Das Streichquartett im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Christoph Sramek: S: Programmsinfonie. Sinfonische Dichtung im 19. Jahrhundert – Tschechische Musik im 19. und 20. Jahrhundert.

Fachrichtung Dramaturgie. HD Dr. Jörg Rothkamm: Ü/S: Analyse Tanz(Musik)Theater – V/S: Geschichte des Bühnentanzes und seiner Musik – S: Theorie und Dramaturgie des Tanztheaters und seiner Musik – PR/Koll: Musiktheater-, Tanztheater- und Konzertdramaturgie.

Lübeck, Musikhochschule. Prof. Dr. Aloyse Michaely: S Musikwissenschaft/Werkkunde: *Der Ring des Nibelungen*. □ Prof. Bernd Ruf: S: Geschichte der Rock- und Popmusik. □ Prof. Dr. Wolfgang Sandberger: „Beziehungszauber“. Musik und Literatur – S: Melancholie in der Musik. □ Prof. Dr. Volker Scherliess: „Alt“ und „Neu“. Tradition und Fortschritt in der Musikgeschichte – Ü zur Vorlesung – S: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten. Arbeitstechniken und inhaltliche Grundfragen (mit Tutoren) – S: Werk und Aufführung. Musikalische Interpretation in Beispielen aus der Orchester- und Kammermusik.

Mainz. Jürgen Banholzer: Ü: Form und Musikalischer Satz. □ Prof. Dr. Axel Beer: Musikgeschichte im Überblick IV – S: Zur Geschichte des Musikverlagswesens im 18. und 19. Jahrhundert – PS zur Vorlesung (ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte) – Ü: Hermann Kretzschmar *Führer durch den Konzertsaal*. □ Dr. Albert Gräf: S: Algorithmische Kompositionen – PS: Musiquantik – Ü: Multimedia-Programmierung. □ Dr. Thorsten Hindrichs: PS: „Zwischen Störkraft und den Onkelz“? Musik und Rechtsextremismus. □ PD Dr. Christoph Hust: PS: Franchino Gaffurio, Johannes Tinctoris und die Musiktheorie um 1500. □ Prof. Dr. Ursula Kramer: PS: Paul Hindemith – Ü: Praxisfelder der Musikwissenschaft: Die Arbeit des/r Theaterdramaturgen/in. □ N. N.: Musikgeschichte vor 1600 – PS: Musikgeschichte vor 1600 – PS: Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft (Kurs A und Kurs B). □ Prof. Dr. Daniela Philippi: Methoden der Musikanalyse und Musikedition. □ Prof. Dr. Reinhard Wiesend: S: Sinfonische und freie Orchesterkompositionen zwischen R. Strauss und P. Hindemith.

Marburg. Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring: S: Geistliche Musik im 18. Jahrhundert – S: Musik und Musikvermittlung nach dem Zweiten Weltkrieg – S: Musikästhetik (gem. mit Prof. Dr. Lothar Schmidt) – PS: Musik und Medien (gem. mit Andreas Trobitius). □ Dr. Panja Mücke: S: Henry Purcell – Ü: Paläographie. □ Natascha Pflaumbaum: S: Berufspraxis Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: Musikästhetik. □ Martin Schüttler: Ü: Einführung Musiktheorie – Ü: Instrument und Stimme. □ Andreas Trobitius: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Martin Weyer: S: Musikalische Terminologie.

München. PD Dr. Claus Bockmaier: Ü: Joseph Haydns Londoner Sinfonien. □ PD Dr. Fred Büttner: Ü: Mozart: *Die Entführung aus dem Serail* (1782). □ Dr. Bernd Edelmann: PS: Transkription von Popmusik – Ü: Grundlagen der Formenlehre (BA) – Ü: Musikgeschichte in Beispielen II (1600–2000). Ein Repetitorium – Ü: Lektüre: Schönbergs Analysen eigener und fremder Werke. □ Dr. Inga Grootte: Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (BA). □ Prof. Dr. William Kinderman: Richard Wagner – HS: Schubert und der Wanderer – S: Die späten Streichquartette Ludwig van Beethovens – Ü: Thomas Mann und die Musik. □ Prof. Dr. Wulf Konold: HS: Die reifen Opern Giuseppe Verdis. Dramaturgie und musikalisch-theatrale Struktur – Ü: Berufspraxis für Musikdramaturgen. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Forschungsfreiemester. □ Prof. Dr. Hartmut Schick: Die Musik von Béla Bartók – HS: Claudio Monteverdi – PS: Joseph Haydns Streichquartette ab op. 50. □ Dr. Michael Schmidt: Ü: Einführung in den Rundfunk-Musikjournalismus (blockweise). □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: Überblick Ältere Musikgeschichte I (BA/M. A.) – HS: Philippe de Vitry – S: Aktuelle Arbeiten zur Biologie und Psychologie der Musik – Ü: Übung zur Vorlesung Ältere Musikgeschichte (BA) – OS: Laufende Arbeiten zur älteren Musikgeschichte.

Theaterwissenschaft. Dr. Roland Felber: Koll: Oper intern: Kunst – Administration – Finanzen. □ Dr. Stefan Frey: PS II: Musical. □ Dr. Frank Halbach: PS II: Einakter der Jahrhundertwende in Oper und Schauspiel. □ Prof. Dr. Jürgen Schläder: HS: Künstleroperen – HS: Theatrales Dekonstruieren – die Leistung szenischer Interpretation. □ Klaus Schultz: Koll: Spielplan, Ensemble, Rollen. □ Dr. Sebastian Stauss: PS II: Jeanne d'Arc auf Bühne und Leinwand. □ Dr. Barbara Zuber: PS II: Formenlehre der Oper – Koll: Ein Spiel mit Goldoni. Werkrichtung Schauspiel und Musiktheater.

München, Hochschule für Musik und Theater. Prof. Dr. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik III: Beethoven und die Zeit der Romantik – HS: Joseph Haydns Londoner Sinfonien. □ Dr. Dorothea Hofmann:

Einführung in die musikalische Volkskunde – Musikgeschichte im Überblick (für Studiengang Jazz) – Sozialgeschichte der Musik: die Solistin / der Solist – PS: Igor Strawinsky. □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte III: Musik im Zeitalter von Renaissance und Barock.

Münster. Garry Crighton: Ü: Musikpraxis des Mittelalters und der Renaissance: Musik in den Niederlanden von 1468 bis 1619. □ Dr. Stefan Drees: Ü: Analyse von Werken der jüngeren Musikgeschichte: Geschichte des Konzerts – S: Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik: Fragestellungen und Forschungsperspektiven – S: Skizze, Quelle, Urtext: Editionsprobleme von Musik. □ Dr. Daniel Glowotz: S: Musiktheoretische Texte des Mittelalters und der Renaissance „Musica theoretica und Musica practica“. □ Prof. Dr. Jürgen Heidrich: Musikgeschichte im Überblick 1750–1900 – Ü: Mensuralnotation – S: Musikalische Paläographie: Quellenkundliche Übungen an Musikhandschriften (mit Exkursion) – S: Deutsche Musikhandschriften vor 1500: *Lochamer Liederbuch*, *Glogauer Musikbuch*, *Apel-Codex*. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: S: Geschichte der Musikgeschichtsschreibung. Von Johann Nikolaus Forkels *Allgemeiner Geschichte der Musik* zum *Neuen Handbuch der Musikwissenschaft*. □ Dr. Peter Schmitz: S: Einführung in die Historische Musikwissenschaft – S: Guillaume Dufay und seine Zeit □ Dr. Christiane Wiesenfeldt: S: Spanische Musik im Zeitalter von Columbus – S: Musikjournalismus: Geschichte, Formen, Praxis. □ N. N.: S: Grundlagen der Musikethnologie.

Oldenburg. Rolf Ahlers: Ü: Bildjournalismus im Wandel der Zeit. □ Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer: S: Von der Phonographenwalze zum Audiostreaming. Tonträger in Geschichte und Gegenwart – S/Koll: Globalize, localize: Klänge im Zeitalter ihrer medialen Verfügbarkeit – S: Staat, Markt, Zivilgesellschaft: Akteure, Interessen und Konzepte aktueller Musik- und Medienpolitik. □ Jochen Bonz: S: Sounds. □ Niklas Büdenbender: S: Einführung in die Empirische Forschung – S: Musikalische Akustik und Psychoakustik (gem. mit Prof. Dr. Gunter Kreuzt). □ Violeta Dinescu: S/Koll: Polyphonie in der Musik des 20. Jahrhunderts – S/Koll: Musik unserer Zeit, begleitende Veranstaltung zum Komponisten-Kolloquium – S: Komposition und Improvisationsmodelle mit alten und neuen Spieltechniken von Solo bis Orchesterbesetzung – Ü: KlassikJazzMix (gem. mit Bernhard Mergner) – S/Koll: Persisch-Arabische Musik – S/Koll: Komponisten-Kolloquium (gem. mit Jörg Siepermann). □ Gesa Finke: S: Schreibwerkstatt. □ PD Dr. Kadja Grönke: S/Koll: Gustav Mahler: *Das Lied von der Erde*. □ Mona Gulati: S: Werben Bilder? Bilder werben! (gem. mit Stefan Harbers und Sabine Wallach). □ Sabine Himmelsbach: S: Videokunst in Deutschland von den 1960er-Jahren bis heute. □ Andreas Kölling: S: Radiopraxis. □ Prof. Dr. Gunter Kreuzt: S: Psychologie des Musikers und des Musizierens – S: Musik und Intelligenz – S: Musik und Gesundheit. □ Ingo Roden: S: Musik und Werbung. Einführung in die akustische Markenkommunikation. □ Dr. Anja Rosenbrock: S: Kreativität und Komposition im Musikunterricht. □ Apl. Prof. Dr. Peter Schleuning: S: Richard Wagner: *Der Ring des Nibelungen*. □ Thomas Schopp: S: Klang, Körper, Technologie. Zur Ästhetik der Dance Music. □ Thomas Schneeberg: Projektmanagement in Schulen. □ Prof. Dr. Melanie Unsel: S: Einführung in die Musikwissenschaften – S: Komponistenbiographien in Oper und Film – S/Koll: Forschungswerkstatt: Luxemburger Komponistinnen (gem. mit Jörg Siepermann). □ Axel Weidenfeld: S: Kulturgeschichte der Musik im Überblick: Oper im 18. Jahrhundert. □ Julia Wieneke: S: Musikdidaktische Konzeptionen seit 1945.

Osnabrück. Prof. Dr. Bernd Enders: V/Ü: Apparative Musikpraxis II: Einführung in Musikelektronik/Multimedia – Die Entwicklungsgeschichte des elektronischen Klangs in der Musik des 20. Jahrhunderts – Ü: Arrangement und Live-Musik mit Computereinsatz mit Ableton Live. □ OSTr Mechthild Esch-Klemme: S: Spurensuche. Wege zum Komponisten und seinem Werk. □ Vera Anne Gehrs: S: Musikalische und sprachliche Entwicklung im Kindesalter. □ Apl. Prof. Dr. Stefan Hanheide: S: Benjamin Britten: *War Requiem* – V/Ü: Einführung in die historische Musikwissenschaft – Musikgeschichte im Überblick I: 1000–1720. □ Prof. Dr. Dietrich Helms: Musikgeschichte II: 1750–1910 – S: Analyse und Interpretation Populärer Musik – S: Richard Wagner: Komponist und Autor – S: Operazzi – ein Ansatz der Musiktheaterpädagogik. □ UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit: S/Ü: Klassische Instrumentation/Partiturspiel – Instrumentenkunde in Lehrplan und Unterrichtspraxis – „Aufbauender Musikunterricht“ nach Werner Jank. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: Musikgeschichte im Überblick III: 20. Jahrhundert – Ü: Musik des 20. Jahrhunderts zum Kennenlernen (Audio- und Videobeispiele zur Vorlesung) – S: Analyse von Igor Strawinskys *Geschichte vom Soldaten*. □ Ildiko Keikutt-Licht: S: Paul Whiteman, ein (un)vergessener Entertainer. □ Prof. Dr. Christoph Louven: Koll: Aktuelle Literatur und Forschungsvorhaben in der Systematischen Musikwissenschaft – S: Grammatik der Musik – S: Grundlagen der Musiksoziologie – Tonsysteme, Stimmungen, Intonationen im Wandel der Zeit. □ Prof. Dr. Bernhard Müßgens: S: Grundlagen der Musikpädagogik – S: Ausdruckstanz und Tanztheater im 20. und 21. Jahrhundert – S: Psychologie des Musiklernens – S: Musik und Tanz in Jugendkulturen. □ StD Ludger Rehm: S: Didaktische Modelle und Methoden des Musikunterrichts ab 1945. □ Joachim Siegel: S/Ü: Stimmphysiologie / Singen und Sprechen. □ Peter Witte: S: Schulpraktisches Arrangieren (Klassenunimusk).

Regensburg. Dr. Bettina Berlinghoff-Eichler: Ü: Repertoirekunde: Musik des 19. und 20. Jahrhunderts – Ü: Musikbiographik im 19. Jahrhundert. □ Graham Buckland: Ü: Instrumentationskunde. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Mehrhörigkeit in Italien und Deutschland. □ Prof. Dr. David Hiley: Allgemeine Musikgeschichte IV (Romantik und Moderne) – The English oratorios of G. F. Handel (in englischer Sprache) – HS: Guillaume de Machaut (ca. 1300–1377) – PS: Kammermusikalische Werke von Johannes Brahms. □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: Die Musik der Bach-Söhne – HS: Funktionsharmonische Analysen – PS: Notations- und Quellenkunde II (15.–16. Jahrhundert) – Ü: Lektüre- und Hörstunde zur Vorlesung „Die Musik der Bach-Söhne“. □ Dr. Andreas

Pfisterer: Elemente der klassischen Sonatenform – PS: Georg Philipp Telemann (1681–1767). □ Dr. Michael Wackerbauer: Instrumentenkunde.

Saarbrücken. Marguerite Donlon: Ü: Introduction into Ballet. □ PD Dr. Christoph Flamm: Musikgeschichte im Überblick I (Antike bis 18. Jahrhundert) – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Stephanie Klauk: PS: Stimmungen und Temperatur. □ Prof. Dr. Rainer Kleinertz: HS: Die Opéra comique vom Buffonienstreit bis zur Julimonarchie – PS: Einführung in die Musikikonographie – Ü: Die evangelische Kirchenmusik um 1700. □ Astrid Opitz, M. A.: Ü: Notationskunde. □ Dr. Thomas Radecke: PS: Methodenfragen der Musikwissenschaft – Ü: Einführung in die Analyse. □ Dr. Frank Reinisch: PS: Ludwig van Beethovens *Neunte Symphonie*. Werk und Wirkung – Ü: Musikverlage. Geschichte, Struktur, Praxis.

Salzburg, Paris-Lodron-Universität. Ao. Prof. Dr. Manfred Bartmann: S: aus der Musikethnologie / Systematischen Musikwissenschaft – Medien und Kunst. □ Dr. Robert Crow: Ü: Historische Satzlehre 1 – Ü: Historische Satzlehre 3. □ U.-Ass. Dr. Nicole Haitzinger: Einführung in die Tanzwissenschaft – PS: Tanzwissenschaft. □ O. Prof. Dr. Claudia Jeschke: S: aus der Tanzwissenschaft – Ü: Tanzanalyse. □ N. N.: Ü: Notationskunde 2 – P: Berufsspezifische Anwendungen. □ Dr. Ulrich Mosch: Musikhistorische Spezialgebiete. □ N. N.: Tanzwissenschaftliche Spezialgebiete. □ U.-Ass. Dr. Maike Smit: PS: Musikwissenschaft – Ü: Lesen und Hören. □ O. Prof. Dr. Jürg Stenzl: Einführung in die Musikwissenschaft 1 – Musikgeschichte 5 – S: aus der Historischen Musikwissenschaft.

Salzburg, Universität Mozarteum. Ao. Univ.-Prof. Dr. Joachim Brügg: Geschichte der Klaviermusik – Musikgeschichte 1 – S: Liedanalyse. □ Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gratzler: S: Musikgeschichte 6 (ab 1900) – Musikgeschichte 3 – S: Interpretations- und Rezeptionsforschung. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Hochradner: KV: Geschichte im Lied – Liedgeschichte(n). Von der Renaissance bis zur Popkultur (LV im Rahmen der Kooperation mit PLUS) – S: Musikgeschichte 5 (ab 1900). Von der Romantik ins 20. Jahrhundert (LV im Rahmen der Kooperation mit PLUS) – S: Musikgeschichtliches Seminar (LV im Rahmen der Kooperation mit PLUS) – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – S: Geschichte und Hintergrund der alpenländischen Volksmusik 1 – Ü: Technik wissenschaftlichen Arbeitens – PS: Spezialthemen zur Volksmusik in Österreich – Historische Volksmusikforschung. □ O. Univ.-Prof. Dr. Peter Krakauer: Einführung in die Musikethnologie und Musikanthropologie 1 – Einführung in die Musikethnologie und Musikanthropologie 2 – S: Europäische Kunstgeschichte – S: Europäische Literaturgeschichte. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Mittendorfer: Einführung in die Tanzgeschichte – PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – Ausgewählte Themen der Tanzwissenschaft. □ Ass.-Prof. Dr. Thomas Nussbaumer: S: Geschichte und Hintergrund der alpenländischen Volksmusik 1 – Einführung in die Volksmusik in Österreich – Volksmusik in Europa 1 – Volksmusik in Europa 1 – PS: Spezialthemen zur Volksmusik in Österreich – Gattungen der Volksmusik – PS: Spezialthemen zur Volksmusik in Österreich – Gattungen der Volksmusik (für IGP Schwerpunkt Volksmusik in Österreich – nur für Studierende Innsbruck. □ Ass.-Prof. Dr. Wolfgang Thies: Akustik – Akustik – Ü: Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – Ü: Technik wissenschaftlichen Arbeitens.

Stuttgart. Dr. Michal Custodis: PS: Hören als musiksoziologische Kategorie (Blockseminar). □ Prof. Dr. Wulf Konold: PS: Die Symphonie im 20. Jahrhundert – Die Opern Giuseppe Verdis. □ Prof. Dr. Joachim Kremer: Musik und Macht in der Renaissance: Messe und Chanson zur Zeit Philipps des Guten und Karls des Kühnen (1419–1477) – HS: Musikerbiographien, oder: Was hat das Leben mit der Musik zu tun? (Blockseminar) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Hendrikje Mautner: S: Konzertpädagogische Ansätze – Projekt: HoRadS: Kulturradioarbeit – Edward Elgars *Enigma-Variationen*. Eine CD-Produktion für Kinder. □ Prof. Dr. Andreas Meyer: Musikgeschichte im Überblick: Das 20. Jahrhundert – HS: Robert Schumann als Komponist für Streichinstrumente – PS: Interpretationsgeschichte am Beispiel: Johann Sebastian Bach (mit Tondokumenten). □ Christina Richter-Ibañez: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ N. N.: PS: Einführung in die empirische Musikpädagogik – HS: Unterrichtsforschung. □ Dr. Eva Schmid: PS: Einführung in die Musikpädagogik – HS: a rose is – die Metapher der Rose in der Musik (gem. mit Prof. Dr. Sointu Scharenberg). □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg: Musikpädagogische Entwicklungen gespiegelt in musikpädagogischen Publikationsorganen – HS: 110 Jahre Musikpädagogik in den Printmedien. □ Andreas Traub: PS: Der Gregorianische Choral.

Trossingen. Prof. Dr. Thomas Kabisch: Forschungsfreiemester. □ N. N.: Kirchenmusikgeschichte. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: J. S. Bach – S: Aufführungspraktische Fragen der Musik J. S. Bachs – S: Die *Kunst der Fuge* und ihr Kontext – Ü: Quellenkunde der Musik bis 1800.

Tübingen. – Prof. Dr. August Gerstmeier: S^{ta} Caecilia – ein Mythos und seine Spuren in der Musikgeschichte – S: Das Melodram bis ins frühe 20. Jahrhundert – HS: Vertonungen der *Lamentationes Iheremiae Prophetae* im 16. Jahrhundert. □ Dr. Waltraut Götz: S: Lesen liturgischer Texte des Mittelalters. □ Dr. Michael Kube: S: Einführung in die Ikonographie. □ Prof. Dr. Stefan Morent: Händels Opern. □ Dr. Christoph Öhm-Kühnle: Die großen Pianisten des 20. Jahrhunderts und ihre Traditionen. □ PD Dr. Gerhard Poppe: Händels Oratorien – S: Passionsvertonung im 18. Jahrhundert. Texte und Musik. □ Dr. Christian Raff: Ü: Formen des Menuetts und der Sätze im „Tempo di Minuetto“ im 18. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: Musikgeschichte II – S: Die Anfänge der Mehrstimmigkeit: Musiktheorie vom 9.–12. Jahrhundert – HS: Die Symphonien von Gustav Mahler. □ Prof. Dr. Andreas Traub: S: Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts im deutschen Südwesten (Gla-

ser, Haas, Bachmann, Kraus). □ Dr. Ann-Katrin Zimmermann: PS: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: Quellenkunde – S: Musik und Bedeutung (gem. mit Dr. Catrin Misselhorn).

Weimar–Jena. Prof. Dr. Detlef Altenburg: Koll: Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen (gem. mit Prof. Dr. Michael Berg, Prof. Dr. Helen Geyer, PD Dr. Michael Klaper, Prof. Dr. Albrecht von Massow, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Tiago de Oliveira Pinto und Prof. Dr. Helmut Well). □ Prof. Dr. Michael Berg: Musik und Interpretation. Die Musik des 18. Jahrhunderts im Spiegel des 19. und 20. Jahrhunderts – PS: Das ‚aufgeklärte‘ Streichquartett. Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Martin Kraus (gem. mit Sascha Wegner, M. A.). □ Cornelia Brockmann, M. A.: PS: Schuberts *Winterreise*. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Innovation gegen Kohärenz. Überlegungen zu den stilistischen Entwicklungen um 1600 – S: Die Opernbühne als Medium der Antikenrezeption – S: Algarotti's *Saggio sopra l'opera in musica* – PS: Johann Sebastian Bachs Weimarer Kantatenschaffen. □ PD Dr. Michael Klaper: Musikgeschichte im Überblick I: Antike und Mittelalter – S: Guillaume de Machaut – PS: Kastraten in der Musikgeschichte – Ü: Notationsgeschichte II. □ PD Dr. Franz Körndle: S: Interdisziplinäres Forschen in der Musikwissenschaft – Ü: Geschichte der Orgel und Orgelmusik (gem. mit Prof. Michael Kapsner). □ Dr. Arne Langer: Ü: Barockoper heute. □ Dr. Irina Lucke-Kaminiarz: Ü: Einführung in die Archivkunde. □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Querschnitte. Politische Umbrüche um 1910, 1930, 1950, 1970 – S: Musiktheorie und Analyse im 18. und 20. Jahrhundert (gem. mit Prof. Dr. Helmut Well) – PS: Musikphilosophie der Moderne – Ü: Musikanalyse (Aufbaukurs). □ Dr. Christoph Meixner: Ü: Einführung in die Musikwissenschaft – Ü: Computerunterstütztes Arbeiten für Musikwissenschaftler. □ Prof. Dr. Martin Pfeleiderer (Geschichte des Jazz und der populären Musik): Jazzgeschichte im Überblick – S: Ästhetik und populäre Musik. Theoretische und empirische Ansätze – PS: Ansätze und Methoden der Jazzforschung – Ü: Empirische Methoden in der Jazz- und Popmusikforschung. □ Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto (Transcultural Music Studies): Musik und Globalisierung. Transnationale Prozesse und ästhetische Wechselwirkungen – S: Werkanalyse und Ethnologie – PS: Performance in der globalen Musikkultur – Ü: Musik als Immaterielles Kulturerbe II. □ Daniel Ortuno/Ruth Seehaber, M. A.: Ü: Instrumentenkunde. □ Prof. h. c. Barbara Scheuch-Vötterle: BS: Der Musikverlag im 21. Jahrhundert. Herausforderung und Chance (gem. mit Dr. Wolfgang Thein, Thomas Tietze und Clemens Scheuch). □ Dr. Axel Schröter: PS: Komponierte Interpretationen zu Schuberts *Winterreise*. □ Nico Thom, M. A.: Ü: Ästhetische Strategien im Modern Jazz. Miles Davis und Chet Baker im Vergleich. □ PD Dr. Matthias Tischer: Ü: Goethe und die Musik. □ Prof. Dr. Helmut Well: Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1600, Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur späten Romantik – PS: Dur(us), Moll(is). Zur Entstehung der harmonischen Tonalität – Ü: Musikanalyse (Grundkurs) – Ü: Formenlehre.

Würzburg. *Musikwissenschaft.* Dr. Martin Dippon: S: Die Motette von Josquin bis Schütz – S: Repertorium: Musik von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung. □ Dr. Hansjörg Ewert: S: Lied – S: Caprichos Goyescos (gem. m. Prof. Jürgen Ruck) – Klanglandschaften (gem. mit Dr. Oliver Wiener). □ Prof. Dr. Ralf M. Jäger: S: Perspektiven auf Musik (gem. mit Prof. Dr. Ulrich Konrad und Prof. Dr. Eckhard Roch) – S: Repertorium Ethnomusikologie – S: Musik und soziokulturelle Raumkonzepte. □ Prof. Dr. Ulrich Konrad: Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung. □ Prof. Dr. Eckhard Roch: S: Antike Grundlagen der europäischen Musikgeschichte – S: Musiksoziologie: Strukturen musikalischer Interaktion und Kommunikation – S. Franz Schubert: *Winterreise*. □ Konstantin Voigt: S: Das mittelalterliche Lied. □ Dr. Oliver Wiener: S: Sound, Film, Raum, Performance (gem. mit Prof. Dr. Martin Zenck). □ Prof. Dr. Martin Zenck: Luigi Nono, Komponist und Visionär – S: Jacques Offenbach, *Les contes d'Hoffmann* und die Opere buffe *Orphé aux enfers* und *La Belle Helene* (=Musikdramaturgisches und opernpraktisches Seminar) – S: Musik im Rundfunk und im Fernsehen – S: Glenn Gould, das Genie, der Genius der musikalischen Interpretation am Klavier.

Musikpädagogik. Friedhelm Brusniak: V/S: Geschichte der musikalischen Bildung im Spannungsfeld von Kirche und Staat – S: Einführung in die musikpädagogische Psychologie – S: Singen im Chor – Koll. zu aktuellen Forschungsvorhaben: Exponat Musik. □ Wolfgang Friedrich: Hören – Spüren – Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext Förderschule. □ Bernd Kremling: S: Praxis der populären Musik. □ Barbara Metzger: S: Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik. □ Elke Szczepaniak: S: Quellentexte zur Geschichte der musikalischen Bildung – S: Einführung in die Musikpädagogik – S: Schulpraktische Studien zum Musikunterricht – S: Musikpädagogische Reflexionen: Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum. □ PD Dr. Erich Tremmel: S: Traditionen des Synagogalgesangs. □ Sonja Ulrich: S: Empirische Musikpädagogik – S: Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen.

Zürich. PD Dr. Dorothea Baumann: S: Die italienische Musik des 14. und frühen 15. Jahrhunderts. □ PD Dr. Therese Bruggisser-Lanker: Musik des Mittelalters. □ Dr. Bernhard Hangartner: Ü: Musikgeschichte bis 1600. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Johannes Brahms – S: Die Kammermusik Max Regers – PS: Klaviermusik von F. Chopin (Einführung in die musikalische Analyse). □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: PS: Musik der Türkei. □ Dr. Jürgen Kesting: PS: Musikjournalismus. □ Dr. Ivana Rentsch: Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Dr. Cristina Urchueguía: PS: Musik im Stummfilm (gem. mit Mariann Sträuli). □ PD Dr. Melanie Wald: S: Musik und Musiktheorie in der Antike.